

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
<i>Geschichte und Identität · Grundlagen eines neuen Zugangs zur Epoche der Reformation</i>	
ERSTES KAPITEL	
Das Heilige Römische Reich um 1500	21
<i>Die politischen Strukturen: Der deutsche Partikularismus · »Kaiser und Reich« · Wirtschaftlicher Aufschwung und soziale Veränderungen · Intensivierung des religiösen Lebens · Sphären der Politik: Territorialstaaten, Städte und die schweizerische Eidgenossenschaft · Die Entstehung einer einheitlichen Herrschaftskonzeption · Von der Entstehung der ersten Weltkonzerne: Die großen Handelshäuser und die Politik · Pecunia nervus rerum · Maximilian und die Restauration des Reiches · Der deutsche Humanismus · Zwischen weltlicher und geistlicher Macht – die Reichskirche</i>	
ZWEITES KAPITEL	
Straßburg um 1500	60
<i>Eine Stadt am Oberrhein · Die Metropole – über Handel, Politik und Gesellschaft um 1500</i>	
DRITTES KAPITEL	
Ein Mann der Stadt	83
<i>Bürgerliches Erbe · Kindheit und Jugend · Studienjahre · Der Humanismus im kleinen: Jakob Wimpheling · Der große Humanismus: Erasmus von Rotterdam · Der junge geistliche Herr</i>	

VIERTES KAPITEL	
Reformation und Revolution	100
<i>Konversion · Ein familiäres Erbe: Dienst am Gemeinwesen · Die Welt der städtischen Politik · Jakob Sturms Eintritt in die Reichspolitik · Zwischen Luther und Zwingli</i>	
FÜNFTES KAPITEL	
Eine neue Politik	120
<i>»Geduld besiegt das Schicksal« · Wie die protestantischen Kräfte sich bündelten – die Verteidigung der gemeinsamen Religion · Drei Lehren der Politik · Straßburg wird schweizerisch</i>	
SECHSTES KAPITEL	
Der Aufbau des Protestantismus – Politik und Religion	134
<i>Das Scheitern der Allianz · Protestantische Politik am Scheideweg: »Lust, willen und liebe zu einigkeit« · Die Architekten der protestantischen Einheit: Jakob Sturm und Landgraf Philipp von Hessen</i>	
SIEBENTES KAPITEL	
Der Schmalkaldische Bund und das Schicksal des Protestantismus	151
<i>Organisation und politische Ziele · Der Bund und die europäischen Mächte · Reformationsprozesse: Das Problem des Kircheneigentums · Die Affäre von Metz · Sturm und die Reform des Bundes · Protestantische Geschichtsschreibung</i>	
ACHTES KAPITEL	
Reformation und Renaissance: Kirche und Erziehung	172
<i>Das »Neue Jerusalem«: Straßburg und die religiösen Dissidenten · Der Scholarch: Jakob Sturm und die Schulen · Die internationale Gelehrtenrepublik</i>	
NEUNTES KAPITEL	
Die Restauration im Reich	191
<i>Der Frankfurter Anstand von 1539 · Religionsgespräche: Auf der Suche nach Einheit · Fürstliche Bigamie · Die Wiederherstellung der Reichspolitik</i>	

ZEHNTES KAPITEL	
Aufruhr im Norden	210
<i>Der Kampf um den Nordwesten: Das Herzogtum Cleve-Jülich und das Fürstentum Köln · Der Braunschweiger Krieg</i>	
ELFTES KAPITEL	
Zusammenbruch	226
<i>Pläne zur Erneuerung des Bundes · Dissens in Straßburg: Jakob Sturm und Martin Bucer · Die Kurpfalz und der Schmalkaldische Bund – Taktieren zwischen Kaiser und protestantischer Allianz</i>	
ZWÖLFTES KAPITEL	
Krieg	238
<i>Der Donaufeldzug von 1546 · Sturm an der Front · Kapitulation oder Widerstand?</i>	
DREIZEHNTES KAPITEL	
Niederlage und Neubeginn	256
<i>Der »geharnischte« Reichstag zu Augsburg: Die Zukunft der Religion · Das Interim von 1548</i>	
VIERZEHNTE KAPITEL	
Die letzten Jahre	276
<i>Die Reform der Straßburger Verfassung · Das Trienter Konzil · 1552 – Das Jahr des Franzosen · »Vater des Vaterlandes«: Jakob Sturms letztes Lebensjahr</i>	
FÜNFZEHNTE KAPITEL	
Jakob Sturms Vermächtnis	288
EPILOG	292
ZEITTADEL	296
ANMERKUNGEN	298
SIGLEN	319
LITERATURVERZEICHNIS	320
PERSONENREGISTER	328